



Krinau aktuell



Herausgeber:
Krinau aktiv

Redaktion: arimas / Geissler Kommunikation
Nadine Rydzyk und Thomas Geissler
Feldmoos 59, 9622 Krinau, Tel.: 071 558 52 40
E-Mail: kontakt@arimas.org

Mitteilungsblatt
erscheint monatlich

www.krinau.ch

01. November 2013, Nr. 11

Bäuerinnen und Landfrauen Krinau

Herzlichen Dank
Hiermit möchte ich mich bei den vielen Sponsoren bedanken, die es mir wieder ermöglicht haben, einen so schönen Gabentisch für den Lottomatch zusammenzustellen. Es freut mich sehr, dass auch dieses Jahr wieder so viele Spielerinnen den Weg ins Äpli auf sich nahmen. Der Anlass war wieder ein voller Erfolg.

Margrith Bösch

Heckenschnitt

Bereits seit einigen Jahren haben wir unseren Teil der Hecke entlang des Krinauer Baches nicht mehr geschnitten. Nun werden wir sie wieder einmal stutzen, damit aus den Büschen keine Bäume werden. Die Pflegemassnahme wird voraussichtlich noch im November durchgeführt. Für die Kirchenvorsteherschaft

Anna-Barbara Wickli

Viehschau 2013

Der Viehzuchtverein Krinau und Umgebung führte auch in diesem Jahr die Viehschau im Dorf Krinau durch. Dank der Mitarbeit von zahlreichen Helferinnen und Helfern konnte der Anlass einmal mehr erfolgreich durchgeführt werden. Es war «ä gfreuti Sach»!

Wir danken der Gemeinde Wattwil und der Feuerwehr Wattwil-Lichtensteig für die Lokalitäten und die tatkräftige Unterstützung, den Bäuerinnen und Landfrauen Krinau für die super geführte Festwirtschaft. Selbstverständlich danken wir auch allen anderen Beteiligten, für ihren Einsatz, sowie den Sponsoren für die grosszügigen Beiträge. Wir freuen uns auf die nächste Viehschau und hoffen, dass alle wieder dabei sein werden.

Viehschaukommission Krinau

Handänderungen im September 2013

Schlumpf Fridolin, in Wattwil, an Bruhin Ursula, in Uznach, Nr. 93, Schaufelberg 198, Wohnhaus, 2 Scheunen und Remise mit 90'998 m2 Gebäude, Strasse, Weg, Acker, Wiese, Weide, fliessendes Gewässer, geschlossener Wald, Nr. 95, Schufelberg, 14'246 m2 geschlossener Wald

EV Nr.93: 07.12.1970, 28.06.1971

EV Nr.95: 07.12.1970 **Grundbuchamt Wattwil**

Information Winterdienst

Damit der Winterdienst der Gemeinde Wattwil reibungslos abläuft, bitten wir Sie, die folgenden Punkte zu beachten:

- Schneiden Sie Ihre Sträucher und Bäume so zurück, dass diese nicht in den Verkehrsraum hineinragen. Auch dann nicht, wenn Nassschnee darauf liegt;
- Parkieren Sie Ihre Autos möglichst auf den privaten Vor- / Parkplätzen und nicht auf der Strasse. Parkierte Autos behindern die Räumungsarbeiten massiv. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für entstehende Schäden ab.
- Die privaten Grundeigentümer sind verpflichtet, die Schneemaden, welche durch die Räumungsfahrzeuge entstehen, selber wegzuschaufeln;
- Schaufeln Sie Ihren Vorplatzschnee nicht auf die Strassen.

Die Beauftragten für den Winterdienst und das Gemeindebauamt sind bestrebt, die Verkehrsflächen im Winter möglichst gut zu präparieren. Dabei ist es leider nicht immer möglich allen Wünschen gerecht zu werden. Für Fragen steht Ihnen Daniel Rhiner, Leiter Infrastruktur und Unterhalt, unter 071 987 55 32 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Wattwil

MITTEILUNGSBLATT 2013/12

Freitag, 06. Dezember 2013

Annahmeschluss für Beiträge:

Montag, 02. Dezember 2013, 09.00 Uhr

Aus der Chronik: Erntebericht

Aufgrund der verschiedenen Ernteberichte 1900 – 1916 wurde in Krinau angebaut:

Obst: Äpfel, Birnen (Dörrbirnen), Kirschen, Pflaumen

Gartengemüse: Bohnen, Kohlgemüse, Rüebli, Randen, Zwiebeln, Salat, Kartoffeln

Ferner gehörte zum Erntebericht:

Heuertrag und Emdertag: Qualität sowie Quantität bei beiden genau beschrieben

Weidegang: aussergewöhnliche Dauer festgehalten

Milchpreis: Käseemilch / Kundenmilch meistens ca. 4 Rp Unterschied: z.B. 17 Rp. – 21 Rp. (1912)

Erntebericht Oktober 1916 genau nach Chronik

Heuertrag gut nach Quantität, aber nach Qualität nicht so gehaltreich.

Ähnlich verhält es sich mit dem Emd, das gar spät geerntet werden konnte.

Obstertrag steht unter mittel, mehr Äpfel als Birnen, Kirschen keine.

Honigernte ganz schlimm, seit 30 Jahren kein so geringer Ertrag.

Kartoffelernte sehr ungleich, aber überall Ertrag geringer als erwartet, infolge der anhaltend nassen Witterung und der grossen Mäuseplage. Bund besorgt den Ankauf aus dem Ausland.

Gartengewächse geringer Ertrag wegen Nässe.

Fabrikbetrieb konnte das ganze Jahr fortgesetzt werden trotz enorm hoher Garnpreise, 6-mal höher.

An die Arbeiter Teuerungszulagen von 10% seit Anfang Juli 1916.

Im Frühling und Herbst grosse Viehverkäufe nach Oesterreich–Ungarn, Deutschland bei hohen Preisen. Ein Krinauer Viehzüchter löst für 2 Prämienrinder die Summe von Fr. 2500.-

Stickerei Arbeit vorhanden, aber Löhne sehr gedrückt. Notstandsfond für Sticker, durch Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement gegründet. Soll auf 500'000 fr, kommen.

Fremdensaison Fürs Toggenburg gut. In Krinau viele Arbeiterinnen von Schönenwerd (Bally Fabrik)

Steuer ziemlich gleich wie letztes Jahr. Kirchgemeinde Ankauf von 2 Waldstücken auf Dicken.

Wirkungen des 2 ½ j. Kriegs: Fortwährende Steigung der Lebensmittelpreise bis zur eigentlichen Teuerung.

Jetzige Preise:

2 ½ kg Brot aus Vollmehl	Fr.	1.32
½ kg Rindfleisch		1.50
½ kg Schweinefleisch, Hausschlachtung		1.40
½ kg Hafermehl		-.55
½ kg Mais, fein gemahlen		-.30
½ kg Butter		2.40
1 l Milch		-.24
½ kg Kartoffeln		-.20
Eier per Stück		22 – 25 Rp.

Schuhe Fr. 20 – 35. Stammholz im Wald per m3 Fr. 35 – 45

Heu kostet per Klafter (Heuklafter 1,8m x 1,8m x 1,8m) 35 – 60 Fr., Stroh gar nicht erhältlich.

Fruchtpreise per 100 Kilo vom Bund bezahlt: Fr. 46. - In den 90er Jahren Fr. 18.- , nach dem Kriege von 1870: Fr. 40.-

Schiffsfracht von Nordamerika nach Frankreich per 100 Kilo früher 60 - 80 Cts, jetzt aber Fr. 17.50 und aus Argentinien sogar Fr. 24. -.

Für viele Lebensmittel, sogar Milch, Butter vom Bunde, daher Höchstpreise festgesetzt. **B.W.**

Evangelische Kirchgemeinde Krinau

Gottesdienste

Sonntag, 3. November

9.40 Uhr, Gottesdienst in Wattwil, Reformationsfeier, Pfr. Tobias Claudy, Fahrdienst bitte bis Samstagabend anmelden bei: Lydia Eugster, Tel. 071 988 78 14

Sonntag, 10. November

10 Uhr, Bild-Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Wie Jesus im Jahr 1877 war, Text: Lukas 23, 28–31, Annina Giezendanner Orgel, Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst.



Robert Zünd gehört zu den bekannten Schweizer Malern des 19. Jahrhunderts. Der Luzerner hat naturalistisch gemalt und auch eine Reihe von biblischen Motiven dargestellt.

Unter anderem gibt es das Bild «Gang nach Emmaus», das im Kunstmuseum St.Gallen hängt und von dem hier ein Ausschnitt zu sehen ist. Im Original ist es 1,6 Meter breit und 1,2 Meter hoch, Zünd malte es 1877. Das Bild ist als Projektion im Gottesdienst grossflächig zu sehen und zeigt, wie die Menschen sich im 19. Jahrhundert Jesus vorgestellt haben.

Sonntag, 17. November

10 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Thema: Das Kirchenjahr geht zu Ende: Von der Erfindung der Sekunde oder: Paulus und das Seufzen, Text: 2. Korinther 5, 1–10, Heinz Pfister, Orgel.



Das ist ein Bild des Toggenburger Uhrmachers und Astronomen Jost Bürgi (1552 bis 1632). Er hat die Sekunde «erfunden» und damit unsere Zeiteinteilung revolutioniert.

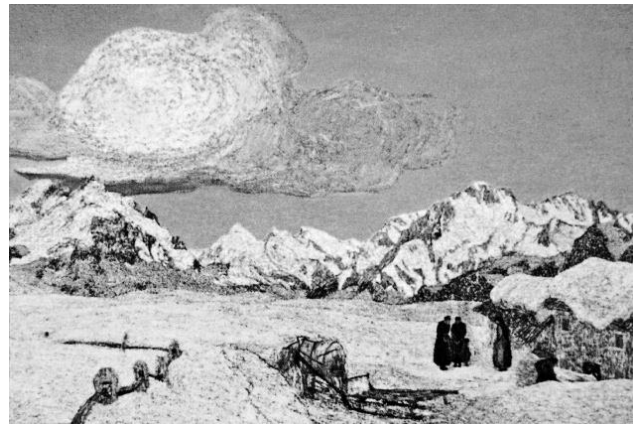
Seither macht es ticktack in unserer Welt, die zeitlich bis ins Kleinste eingeteilt wird. Ende November geht das Kirchenjahr zu Ende und es beginnt ein neues. Das Kirchenjahr hat keine Sekunden-Zeiteinteilung, im Bibeltext zum Gottesdienst steht: «Deshalb seufzen wir auch, indem wir uns sehnen mit unserer Behausung aus dem Himmel überkleidet zu werden.»

Sonntag, 24. November

10 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Ellen Schout Grünenfelder. Musik: Jodlermesse im Terzett, gesungen von Manuela Lusti, Sonja Lieberherr-Schnyder und Daniel Tschumper. Kollekte: Mission 21.

Chlag, Trost, Vertraue: In diesen drei Schritten geht die Jodlermesse von Peter Roth mit der Trauer um. «Gott, Du weisch, wie arm mer wandred dör di chalt und dunkel Welt / wenn Dis Liecht us Dinre, andre Welt nöd üsi Schritt erhellt / Lüücht doch mit Dim helle Schy und los Dini Engel bi üs si» lautet eine Zeile aus dem Trost-Teil.

Am Ewigkeitssonntag denken wir an die Verstorbenen. Insbesondere denken wir im Gottesdienst an die Menschen, die im Verlauf des letzten Jahres aus dieser Welt gerufen wurden.



Das Bild für die Trauer und die Hoffnung, die wir darin haben, ist Giovanni Segantinis «Tod». Über der kalten Oberengadiner Landschaft mit den Menschen in dunklen Trauergewändern ist eine riesige helle, wohl von der Sonne erleuchtete Wolke.

Sonntag, 1. Dezember

10.30 Uhr, Familiengottesdienst zum 1. Advent, Pfr. Daniel Klingenberg, mit dem Krinauer Sinfonieorchester, Gottlieb F. Höpli, Orgel.

Sonntagschule

Die Sonntagschule ist offen für Kinder ab dem Kindergarten bis zur 4. Klasse. Sie findet im öffentlichen Teil des Pfarrhauses statt.

Sonntag, 3. November

10 Uhr, Thema: Führe uns nicht in Versuchung

Sonntag, 10. November

10 Uhr, Thema: Erlöse uns von dem Bösen

Sonntag, 17. November

10 Uhr, Thema: Wir sind auch dabei: die Tiere

Sonntag, 24. November

10 Uhr, Thema: Wir sind auch dabei: Sterne und Stall

Seniorenmahlzeit

Donnerstag, 7. November

12 Uhr, Restaurant Rössli

Mittwoch, 20. November

12 Uhr, Restaurant Gruben, 11.30 Uhr Fahrdienst ab Dorf.

Anschliessend Seniorennachmittag zum Thema «Rheumaliga»

Taufe

In unserer Kirchgemeinde wurde getauft: Giulia Müller, geboren am 9. April 2013, am 22. September.

«Kinder sind ein Geschenk Gottes.» (Psalm 127, 3)

Bald ist Reformations-Jubiläum

2017 wollen die reformierten Kirchen das Reformations-Jubiläum begehen. Vor 500 Jahren hat Martin Luther 1517 seine 95 Thesen zur Erneuerung der Kirche und insbesondere gegen den Ablasshandel in Umlauf gebracht. Allerdings verlief die Reformation sehr lokal und regional in verschiedenen Jahren.

Für die Schweiz könnte das Jahr 1519 wichtig sein, als der Toggenburger Zwingli in Zürich seine Stelle antrat. 1522 kam es dann zum legendären «Froschauer Wurstessen» während der Fastenzeit, mit dem das Fastengebot bewusst und provokativ gebrochen wurde. Trotz dieser verschiedenen Termine wollen die Reformierten, von denen es auf der ganzen Welt rund 200 Millionen gibt, die Reformation gemeinsam feiern. Im Oktober kamen in Zürich rund 250 Kirchenleute zusammen, um die Feierlichkeiten aufzugleisen. Für ein zündendes Reformations-Jubiläum zündete der St.Galler Künstler Hans Thomann Tischbomben mit dem Bibelvers «Am Anfang war das Wort». «Im Anfang war das Wort» geht in die Luft: Auftakt für das Reformations-Jubiläum.

Pfarrer Daniel Klingenberg,
Poststrasse 300
9622 Krinau Tel. 071 988 81 27
daniel.klingenberg@sg.ref.ch

Präsidentin Kirchenvorsteherschaft:
Anna-Barbara Wickli, Gurtberg, 9622 Krinau
Tel.: 071 988 10 28 Mobil: 079 273 71 27
annabwickli@hotmail.com

Terminkalender

- | | | | |
|------------|--|------------|---|
| 10.11.2013 | 10.00 Uhr, Gottesdienst | 10.11.2013 | Sonntagsschule |
| 11.11.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen | 11.11.2013 | 20.15 Uhr, Frauenturnen für alle in der Turnhalle |
| 12.11.2013 | Bioabfuhr | 13.11.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen |
| 14.11.2013 | 20.15 Uhr, Hauptprobe Männerchor | 14.11.2013 | 19 - 20 Uhr, Bibliothek |
| 16.11.2013 | Unterhaltungsabend Männerchor | 17.11.2013 | 10.00 Uhr Gottesdienst |
| 17.11.2013 | Sonntagsschule | 17.11.2013 | Sonntagsschule |
| 18.11.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen | 18.11.2013 | 20.15 Uhr, Line-Dance, Turnhalle |
| 20.11.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen | 20.11.2013 | 12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit, Gruben |
| 21.11.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek | 24.11.2013 | 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeits-Sonntag |
| 24.11.2013 | Sonntagsschule | 24.11.2013 | Sonntagsschule |
| 25.11.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen | 25.11.2013 | 20.15 Uhr, Frauenturnen für alle in der Turnhalle |
| 25.11.2013 | 19.00 Uhr, Massnahmen für Edelweissnähkurs im Rössli | 26.11.2013 | Bioabfuhr |
| 27.11.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen | 28.11.2013 | 20.15 Uhr, Probe Männerchor, |
| 28.11.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek | 28.11.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek |
| 01.12.2013 | 10.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent, anschl. Suppenzmittag | 01.12.2013 | Sonntagsschule |
| 01.12.2013 | Sonntagsschule | 02.12.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen |
| 02.12.2013 | Adventsfeier mit Kerzenziehen und Überraschung | 02.12.2013 | 20.15 Uhr, Line-Dance, Turnhalle |
| 02.12.2013 | 20.15 Uhr, Line-Dance, Turnhalle | 04.12.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen |
| 04.12.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen | 05.12.2013 | 12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit Rössli |
| 05.12.2013 | 12.00 Uhr, Seniorenmahlzeit Rössli | 05.12.2013 | 20.15 Uhr, Probe Männerchor, Pfarreiheim Wattwil |
| 05.12.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek | 05.12.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek |
| 06.12.2013 | St. Nikolaus | 06.12.2013 | St. Nikolaus |
| 08.12.2013 | Gottesdienst zum 2. Advent in Lichtenst. | 08.12.2013 | Gottesdienst zum 2. Advent in Lichtenst. |
| 08.12.2013 | Sonntagsschule | 08.12.2013 | Sonntagsschule |
| 09.12.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen | 09.12.2013 | 14.00 Uhr, Senioren-Turnen |
| 09.12.2013 | 20.15 Uhr, Frauenturnen für alle in der Turnhalle | 09.12.2013 | 20.15 Uhr, Frauenturnen für alle in der Turnhalle |
| 11.12.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen | 11.12.2013 | 20.15 Uhr, Männer-Spass-Turnen |
| 12.12.2013 | 20.15 Uhr, Probe Männerchor | 12.12.2013 | 20.15 Uhr, Probe Männerchor |
| 12.12.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek | 12.12.2013 | 19 - 20 Uhr Bibliothek |
| 15.12.2013 | 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent | 15.12.2013 | 10.00 Uhr, Gottesdienst zum 3. Advent |
| 15.12.2013 | Sonntagsschule | 15.12.2013 | Sonntagsschule |